



Output

Der INPUT-Newsletter

Das Jahr 2025 ist das Jahr der Befragungen bei INPUT: Zwei Branchenbefragungen stehen an und Ergebnisse einer HDS-Befragung liegen vor.

Bald startet die IKT-Branchenbefragung, an der Ines Roth mitarbeitet. In ihrem Blogbeitrag berichtet sie über die Befragung, die im Mai beginnen und im Juni enden wird. Die KEP-Befragung zur Arbeitssituation in der Paketbranche läuft derzeit und die Teilnahme ist noch bis zum 30. April möglich. Über den Inhalt und Zweck der Befragung berichten wir unter [Projekte](#).

Unsere Kolleginnen vom HDS stellen in ihrer Praxiswerkstatt am 8. April die Ergebnisse der Befragung von Solo-Selbstständigen aus dem letzten Jahr vor (mehr dazu unter [Veranstaltungen](#)).

Außer Befragungen stehen in diesem Jahr noch einige weitere Projekte und Vorhaben in unseren Kalendern. Einen Überblick, woran wir bei INPUT forschen und arbeiten, gibt es unter [In eigener Sache](#).



Veröffentlichungen

Beiträge im ver.di-Reader Gute Arbeit 2025 „Digitalisierung und Künstliche Intelligenz“

Inzwischen sind 86 Prozent der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich von der Digitalisierung betroffen, 68 Prozent in (sehr) hohem Maße. Ungefähr 20 Prozent der Beschäftigten im Dienstleistungssektor geben an, dass sie mit Künstlicher Intelligenz (KI) arbeiten. Das sind mehr als noch im Jahr 2016 – so die Zahlen des DGB-Index Gute Arbeit.

Aber wie sieht es mit der Gestaltung der digitalen Arbeit aus, und welche Besonderheiten sind bei der KI-Einführung und Anwendung zu beachten? Der Reader Gute Arbeit 2025 gibt wichtige Impulse für eine humane Technik- und Arbeitsgestaltung.

Markus Hoppe hat zusammen mit Giovanni Suriano einen Beitrag zum humAIwork.lab für den Reader beigesteuert. Ebenso ist Claus Zanker mit einem gemeinsamen Beitrag mit Christian Wille zu den Ergebnissen des ver.di-Innovationsbarometers 2023 (Fachkräftesicherung, Digitalisierung, Innovationen) im Reader vertreten.

Zum ver.di-Reader: [ver.di-Reader Gute Arbeit 2025 „Digitalisierung und Künstliche Intelligenz“](https://www.innovation-gute-arbeit.verdi.de) ([innovation-gute-arbeit.verdi.de](https://www.innovation-gute-arbeit.verdi.de))



Projekte

Blogbeitrag: Große Beschäftigtenbefragung in der IKT-Branche

Aktuell planen wir gemeinsam mit der ver.di-Fachgruppe Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) eine bundesweite Beschäftigtenbefragung in der IKT-Branche. Für die Befragung nutzen wir den DGB-Index Gute Arbeit*. Ines Roth berichtet in ihrem Blogbeitrag über die Vorbereitungen und das Vorgehen bei der Beschäftigtenbefragung.

Zum Blogbeitrag: [Große Beschäftigtenbefragung in der IKT-Branche](https://www.input-consulting.de) ([input-consulting.de](https://www.input-consulting.de))

Umfrage zur Arbeitssituation in der Paketbranche

Die Arbeitsbedingungen in der Kurier-, Express- und Paketbranche (KEP) sind in jüngster Zeit durch die Diskussion um die Reform des Postgesetzes in Deutschland wieder in den Fokus der öffentlichen und politischen Aufmerksamkeit gerückt. In der zum Teil kontrovers geführten politischen Diskussion wurde deutlich, dass es keine aktuellen wissenschaftlichen Untersuchungen darüber gibt, wie sich die Arbeitssituation in den Paketunternehmen bundesweit darstellt und wie die Beschäftigten selbst die Qualität ihrer Arbeitsbedingungen einschätzen.

Um diese „Datenlücke“ zu schließen, führen INPUT Consulting und das Umfragezentrum Bonn (uzbonn) in Kooperation mit ver.di eine bundesweite Befragung von Beschäftigten in der KEP-Branche durch. Ziel der Befragung ist es, ein umfassendes Bild von den Arbeitsbedingungen und der Arbeitszufriedenheit, der Einkommenssituation und den Beschäftigungsverhältnissen der Mitarbeiter*innen von DHL, UPS, Hermes, GLS, DPD und Amazon Logistics sowie deren Servicepartnern und Subunternehmen zu erhalten.

Kern der Befragung sind die 42 Fragen des „DGB-Index Gute Arbeit“, der jährlich bundesweit in einer branchenübergreifenden Repräsentativbefragung erhoben wird und ein arbeitswissenschaftlich anerkanntes Erhebungsinstrument zur Erfassung der Arbeitsqualität darstellt. Darüber hinaus wurden spezifische Fragen zur Arbeitssituation in der KEP-Branche in den Fragebogen aufgenommen. Um dem hohen Anteil von Menschen mit Migrationsgeschichte in der KEP-Branche Rechnung zu tragen, steht der Fragebogen in 14 Sprachen zur Verfügung.

Zur Teilnahme an der Befragung sind alle Beschäftigten von Paket- und Expressunternehmen herzlich eingeladen. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 20 Minuten, die Befragung läuft noch bis zum 30.04.2025.

Hier geht es zur Umfrage: fragen.uzbonn.de/KEP

Gute Arbeit für Solo-Selbstständige

Im Rahmen unseres Projekts „Haus der Selbstständigen“ (HDS) haben wir in Anlehnung an den DGB-Index Gute Arbeit einen Fragebogen entwickelt, der die Qualität der Arbeitsbedingungen Solo-Selbstständiger erhebt.

Zwischen dem 1. September und 2. Dezember 2024 haben wir Solo-Selbstständige danach gefragt, wie sie ihre Arbeitsbedingungen erleben, beispielsweise wie sie ihre Arbeit gestalten und welche Spielräume sie dabei haben, wie die Zusammenarbeit mit Auftraggeber*innen läuft, wie es um Einkommen und soziale Absicherung steht, wie sie ihre Arbeits- und Erholungszeiten gestalten und wie es mit der Unterstützung aus ihren Netzwerken aussieht.

Die Ergebnisse der Befragung werden am 08. April im Rahmen einer Praxiswerkstatt vorgestellt (siehe [Veranstaltungen](#)).



Veranstaltungen

Haus der Selbstständigen: Praxiswerkstatt zu den Ergebnissen der Erhebung – Reden wir über Gute Arbeit (08.04.2025 / 10 - 13 Uhr; online)

Die Erhebung zu den Arbeitsbedingungen von Solo-Selbstständigen ist erfolgreich abgeschlossen. 1619 Solo-Selbstständige haben den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt.

Am 8. April lädt das HDS zu einer Praxiswerkstatt ein: Hier stellen wir die Ergebnisse vor und wollen gemeinsam mit Interessenvertreter*innen von Solo-Selbstständigen diskutieren, was die Ergebnisse für ihre Praxis bedeuten und wie sie diese nutzen können.

Weitere Infos und zur Anmeldung: [Praxiswerkstatt am 8. April: Reden wir über Gute Arbeit – Ergebnisse der Erhebung „Arbeitsbedingungen aus der Sicht von Solo-Selbstständigen“](#) (hausderselbststaendigen.info)



In eigener Sache

Unsere Projekte und Vorhaben dieses Jahr – ein Überblick

Neben unseren weiterhin laufenden Projekten **KI.Mitbestimmt (KI.M)**, **Haus der Selbstständigen (HDS)** und **Leistungssteuerung agiler Arbeit** sowie den bereits erwähnten **Branchenbefragungen KEP** und **IKT** widmen wir uns in diesem Jahr bei INPUT noch weiteren Vorhaben.

Claus Zanker arbeitet an einem **Branchendossier zu KI in der Logistik**, an einer **Analyse der Games-Branche** und erstellt eine **Handlungshilfe zum Lieferkettengesetz**. Auch in diesem Jahr ist Ines Roth die **Projektleiterin des HDS** und arbeitet an der bereits erwähnten **IKT-Branchenbefragung** mit. Außerdem erstellt sie eine **Sonderauswertung des DGB-Index Gute Arbeit zum Schwerpunktthema „Fachkräfte- und Personalmangel“**.

Zum Thema **Künstliche Intelligenz** arbeitet Markus Hoppe an zwei **Working Papers** („**Beschäftigungseffekte generativer KI**“ und „**KI im Personalmangel**“) und beschäftigt sich mit **Implikationen des KI-Einsatzes für die betriebs- und tarifpolitische Gestaltung**. Außerdem steht die Fertigstellung der **Studie „Basisarbeit im Dienstleistungssektor: Relevanz und Gestaltungsoptionen“** an. Markus Hoppe ist zudem im Rahmen des **Netzwerk Arbeitsforschung Baden-Württemberg** im Sprecher*innenkreis aktiv.

„Vollversammlung“ des Netzwerks Arbeitsforschung Baden-Württemberg

INPUT ist Teil des Netzwerk Arbeitsforschung Baden-Württemberg, einer Kooperation von Forschungseinrichtungen und Wissenschaftler*innen, denen – so wie uns – eine arbeitnehmer*innenorientierte Forschung ein Anliegen ist. Am 20. Februar trafen sich die Vertreter*innen der beteiligten Institute zu ihrer Vollversammlung, bei der neben einem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres über die Perspektiven arbeitnehmer*innenorientierter Forschung diskutiert und zukünftige Aktivitäten des Netzwerks geplant wurden. Neu bestätigt wurde auch der Sprecher*innenkreis, in dem neben Andrea Müller (FATK Tübingen), Laura Bremert (IMU Institut Stuttgart), Bettina Krings (ITAS Karlsruhe), Setareh Radmanesch (Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt an der Uni Tübingen) auch unser Kollege Markus Hoppe aktiv ist.

Zu den Hintergründen, Zielen und Aktivitäten des Netzwerk Arbeitsforschung Baden-Württemberg kann man sich hier informieren: www.arbeitsforschung-bw.de/

Für gute und innovative Dienstleistungsarbeit – Aufruf fordert neue Impulse für die Erforschung und Gestaltung der Arbeit mit Menschen

Ver.di ruft zusammen mit weiteren Institutionen wie der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Universitäten und Forschungseinrichtungen dazu auf, mehr in die Erforschung innovativer Dienstleistungen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Wirtschaft zu investieren.

Obwohl heute bereits nahezu 70 Prozent der Beschäftigten in Deutschland im Service-Sektor arbeiten, fehlt es noch immer an einer strategischen Entwicklung von Dienstleistungsarbeit. Gefragt sind konkrete Vorschläge, wie Dienstleistungsarbeit zukunftsfähig und attraktiv gestaltet werden kann.

Mehr Infos: [Für gute und innovative Dienstleistungsarbeit \(innovation-gute-arbeit.verdi.de\)](https://www.innovation-gute-arbeit.verdi.de)

Falls Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter haben, kontaktieren Sie uns gerne.



INPUT Consulting
Gemeinnützige Gesellschaft für Innovationstransfer,
Post und Telekommunikation mbH

Theodor-Heuss-Str. 2
70174 Stuttgart
fon +49 711 2624080
fax +49 711 2864898
info@input-consulting.de
Handelsregister Stuttgart HRB-Nr. 24985
Ust-IdNr.: DE 167785905
Vertreten durch Geschäftsführer Claus Zanker

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#)